

Inhalt

Einführung	XI
1 Die Lügen des täglichen Lebens	1
Amanda und die sieben Zwerge	4
Unsere täglichen Lügen	9
»Wir haben ja so viel gemeinsam«	16
Die Legende von der kleinen Notlüge	26
2 Vorteil für den Lügner	31
Vom Erkennen der Wahrheit	36
Der ausweichende Blick	43
Ehrlichkeit vorausgesetzt	52
Der willige Helfer	59
3 Lügen für Anfänger: Wie Kinder das Lügen lernen	71
Nicht heimlich gucken!	76
Modell-Lügner	83
Der liebenswerte Lügner	92
4 Die Evolution der Täuschung – Sind wir geborene Lügner?	99
Lüg oder stirb	103
Ein Spiel ohne Regeln	110

Lügende Affen	114
Ein geistiges Wettrüsten	118
5 Vertrauensbruch: Wenn man einen Lügner liebt	123
Untreue: ein dehnbarer Begriff	126
Die Brücken am Fluss	130
Sex and the City	139
Worum sich letztlich alles dreht	144
Das böse Erwachen	150
6 Selbstbetrug: Wie wir uns selbst belügen	155
„Da bin ich anderer Meinung als ich“ oder:	
Wie man zwei Dinge gleichzeitig denkt	160
An sich selbst glauben – um jeden Preis	165
Der Lake-Wobegon-Effekt	173
7 Kosmetische Lügen: Wenn wir uns reicher, klüger, besser machen	183
Blind Dates und andere Gelegenheiten, sich anlügen zu lassen	189
Wie man der Richtige für einen Job ist, selbst wenn man es nicht ist	195
Nach oben lügen	199
»Um ehrlich zu sein, ich will Ihre Stimme!«	205
8 Mit voller Absicht: Lügen, um zu betrügen	209
Freude am Lügen	214
Lebenslügen	222
Die hohe Kunst, Leute einzuwickeln	227
9 Synthetische Realität: Mediengemachte Lügen	233
Die Wirklichkeitsvermutung	236
Synthetische Realität	240
Wahrheit als Markenzeichen	244

Unechte Geschichten und unechte Autoren	248
Nachrichten, die keine sind	254
10 Lug und Trug im Beruf: Lügen am Arbeitsplatz	259
Der Fuß in der Tür	263
Warum Äpfel faul werden	271
Fäulnis überall	278
Arbeit und die Notwendigkeit zu betrügen	284
11 Schöne neue, unehrliche Welt: Lügen im Internet	289
Im Netz der Täuschungen	293
Abschreckung kontra Anonymität	300
Ehrlichkeit 2.0	306
Der Geschäftsführer und sein Alter Ego	313
Schluss: Mit Lügen leben	317
Dank	339
Quellen	343
Index	363